Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 31 (1936)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein thurgauischer Heimatroman von der Wasserburg Hagenwil

Das Haus der Ahnen

von Maria Dutli-Rutishauser.

Leinen Fr. 5.—.

Dieser Heimatroman der bekannten Schweizer Schriftstellerin kennzeichnet sich durch seine kernige Frische und weist eine Sprache auf, die sich oft zu wahrhaft poetischer Schönheit erhebt. Menschen mit Seelengrösse, solche mit viel Schwachheit und Sünde, Naturen mit duldendem Charakter, Herrschertypen und bunt gemaltes Volk treten auf, die das Werk zu einer meisterhaften, dramatischen Formung gestalten. Gewaltig ist die Hauptperson des Romanes, die Ahnfrau Katharina von Hagenwil, dargestellt. Vor dem düsteren Hintergrunde einer unheimlichen Bluttat baut sich das lebendig geschilderte Geschehnis auf, das mit ernstem Ethos das ewige Problem von Schuld und Sühne mit erstaunlichem Können behandelt. „Das Haus der Ahnen" darf als ein christlicher Roman von ganz besonderem Werte bezeichnet werden, da die Verfasserin mit dem Schlüssel verstehender und verzeihender Liebe in die Herzen der handelnden Menschen eindringt und durch Ewigkeitsfäden die sinkenden zu retten und emporzuziehen sucht. Die frauliche Gemütsweiche und das tiefe Seelenverständnis der Verfasserin haben diesen Roman mit ihren abgerundeten Charaktertypen zu einem Heimatroman geschaffen, der weit über das heimatliche Milieu der Verfasserin hinaus allgemeinem und regem Interesse begegnen wird.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Die schönsten Märchen

Ausgewählt für Schule und Haus von Eduard Fischer, mit 44 Bildern von Oscar Welti.

Mit diesem stattlichen, reich illustrierten Band, der zudem sehr preiswert ist, wird jeder Familie mit Kindern die Gelegenheit geboten, einen Schatz unvergänglicher Freuden für die Jugend anzulegen.

Preis Fr. 5.80.

Der Knabe des Tell

Eine Geschichte für die Jugend. Herausgegeben von Eduard Fischer, mit 8 ein- und zwei mehrfarbigen Bildern von Ernst Stückelberg, dem Maler der Tellskapelle.

Jeremias Gotthelf, der feinsinnige Schweizerdichter, erzählt in schlichter, packender Weise all die Geschehen, die uns aus der Tellsage bekannt und vertraut sind. Da ziehen sie alle noch einmal vorüber die Gestalten und Helden jener Zeit, die von gewaltigem Bekennermut und kraftvollem Schweizertum zeugen.

Preis Fr. 4.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

„Gefiederte Meistersänger"

Das *erste tönende Vogelbestimmungsbuch* mit Original-Einzelaufnahmen auf Schallplatten aus der freien Natur.

Für Vogel- und Naturfreunde ein einzigartiges Geschenk.

Preis des kompletten Werkes (Buch mit Kunstdruckbeilagen und 3 Schallplatten [einzeln nicht erhältlich] samt Schutzkarton): *Fr. 26.-* nebst Porto und Verpackung.

HUG & CO.

Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Gärten

Mertens

Gebr., Zürich, Jupiterstr. 1

Zürcher Kantonalbank

Grundkapital und Reserven: Fr. 109,325,000.—

STAATSGARANTIE

Hauptsitz: Zürich, Bahnhofstr. 9
Filialen und Agenturen in allen Kantonsteilen

Wir empfehlen uns zur

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen

zu günstigen Bedingungen

DIE DIREKTION

Feuerschutz ist Heimatschutz

MINIMAX-FEUERLÖSCHER

sind ohne bauliche Änderungen leicht zu installieren, von jedermann in einer Sekunde bedienbar, stets bereit, unabhängig von Wassermangel im Sommer oder Frost im Winter, jahrzehntelang unverändert haltbar. In verschiedenen Kantonen staatlich subventioniert.

Minimax A.G. Zürich

(Gegründet 1902)

HARTMANN, LUZERN

Treffer:

80000.–
40000.–
2000.–
2×5000.–
5×2000.–
etc. etc.

Am kommenden

Silvester

lacht das Glück. Dann soll die

Ziehung

der Gebirgshilfelotterie stattfinden. Lockt Sie keiner der Treffer, die nur mit Fr. 2.— zu gewinnen sind? Denken Sie, was Sie alles mit dem Gelde anfangen könnten! Und dabei helfen Sie durch den Loserwerb erst noch unsern Bergbewohnern!

Ein Los kostet nur Fr. 2.—, eine Serie von 10 Losen Fr. 20.— mit garantiertem Gewinn.

Bestellen Sie s o f o r t Lose durch Einzahlung auf: Schweiz. Gebirgshilfelotterie, Postcheck-Konto VII 6392, **Luzern,** Theaterstrasse 15, oder verlangen Sie Nachnahmesendung. **Nicht verwechseln mit der Mythen-Lotterie.** Für Porto sind 40 Cts. beizufügen, für Zustellung der Gewinnliste nach der Ziehung 30 Cts. extra. Diskreter Versand. Wer es vorzieht, kann, statt Lose zu erwerben, einen freiwilligen Beitrag direkt an den Gebirgshilfefonds (Postcheck-Konto VII 6300 Luzern) einzahlen.

Schweiz. Gebirgshilfelotterie

Die Hast der letzten Stunde!

Die Tage kurz vor der Ziehung, an welchen wir bei Seva I, II und III Tagesumsätze von rund Fr. 100 000.- bewältigen mussten, stehen auch diesmal wieder vor der Tür.

Im letzten Moment

wollen noch all' jene mitmachen, die stets auf morgen verschieben, was besser heute getan würde. Dann sollten wir hundert Hände, hundert Ohren haben. Telephon und Telegraph kommen vom Morgen bis zum Abend nicht zur Ruhe. Und was ist das Ende vom Lied: Dass Tausende und aber Tausende nicht mehr bedient werden können.

Wie wärs, lieber Leser,

wenn wir diese Hast der letzten Stunde diesmal vermeiden würden – in ihrem u. auch unserm Interesse?

Gewinnchance:

Sie hängt nicht vom Lospreis, nicht vom Haupttreffer ab, sondern vom Trefferplan im Verhältnis zur Lossumme. Das allein ist massgebend. Und hier steht Seva weit an der Spitze: Sie schüttet nicht weniger als 60% der Lossumme in Treffern aus. Ausser grossen Haupttreffern birgt sie gerade in der mittleren Lage zahlreiche Chancen.

Jetzt oder nie –

versuchen Sie Ihr Glück heute noch – es ist allerhöchste Zeit! Einige Schritte zur Post – ein Einzahlungsschein – ein Betrag und Sie haben die vielleicht grösste Chance Ihres Lebens am Schopf gefasst!

Lospreis Fr. 20.- (10-Los-Serie, worunter ein sicherer Treffer, = Fr. 200.-) plus 40 Cts. Porto auf Postcheck III 10026. – Adr.: Seva Lotterie, Bern. Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr. Sie können auch per Nachnahme bestellen. Lose ebenfalls bei bern. Banken und Privatbahnstationen erhältlich.

1.	250,000.-	20×	5,000.-
2.	100,000.-	45×	2,000.-
3.	50,000.-	105×	1,000.-
4.	40,000.-	300×	400.-
5.	25,000.-	450×	200.-
2×	20,000.-	2100×	100.-
10×	10,000.-	12000×	40.-

SEVA 4